

08.05.2007

Sitzungsvorlage Nr. 082/07

Internationale Partnerschaften und Begegnungen im Jahr 2007

Gremien	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Sitzungsdatum	08.05.2007
Organisationseinheit	Kultur und Medien	Berichterstattung	Warminski-Leitheußer, Gabriele
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	41 , Kultur und Medien	Haushaltsjahr	2007
Produktgruppen-Nr.	41.01 , Kultur	Finanzielle Auswirkungen	10.200,00 €
Produkt-Nr.	41.01.04 , Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklungshilfeprojekte		

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den im Rahmen der Partnerschaften mit dem Kirklees Metropolitan Council und dem Kreis Nowy Sacz/der kreisfreien Stadt Nowy Sacz für das Jahr 2007 projektierten Maßnahmen.

Die finanzielle Förderung des Kreises Unna bei Fahrten Jugendlicher nach Kirklees oder Nowy Sacz beträgt 50,00 € je Teilnehmer. Erwachsene Teilnehmer erhalten einen Fahrtkostenzuschuss von 25,00 €.. Bei Besuchen aus den Partnerkreisen werden, in Abhängigkeit von der Gruppenstärke, grundsätzlich folgende Beiträge gewährt:

- 500,00 € (ca. 10 Gäste)
- 700,00 € (ca. 20 Gäste)
- 900,00 € (ca. 30 Gäste)
- 1.100,00 € (ca. 40 Gäste)
- 1.300,00 € (ca. 50 Gäste und mehr).

Der Kulturausschuss beschließt, das Royal Victoria Hospital (RVH) in Banjul, Gambia weiterhin zu unterstüt-

zen. Auf ausdrücklich geäußerten Wunsch der Leitung des RVH soll in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation – GEKO e.V. sowie dem Evang. Krankenhaus Unna erneut ein Fortbildungsaufenthalt für zwei Krankenpfleger ermöglicht werden.

Begründung der Vorlage

Für die Förderung von Besuchen in oder aus den Partnerkreisen Kirklees oder Nowy Sacz schlägt die Verwaltung dem Kulturausschuss folgende Regelungen vor:

Der Zuschuss für Jugendliche bei Fahrten nach Kirklees oder Nowy Sacz beträgt 50 € je Teilnehmer; Erwachsene Teilnehmer erhalten einen Zuschuss von 25 € je Teilnehmer.

Besuche aus Kirklees werden in Abhängigkeit von der Gruppenstärke gefördert. Der Zuschuss soll zur Ausgestaltung des Besuchsprogramms verwendet werden und wird daher nicht pro Teilnehmer berechnet sondern entsprechend der Größe der Besuchergruppe pauschal festgelegt.

500,00 € (ca. 10 Gäste)
700,00 € (ca. 20 Gäste)
900,00 € (ca. 30 Gäste)
1.100,00 € (ca. 40 Gäste)
1.300,00 € (ca. 50 Gäste und mehr).

Der letztgenannte Betrag ist grundsätzlich der Höchstbetrag zur Förderung von Besuchen aus den Partnerstädten.

Folgende Anträge und Anfragen hinsichtlich der Bezuschussung von partnerschaftlichen Aktivitäten liegen der Verwaltung bisher vor:

Die Jugendabteilung der SG Massen wird auch in diesem Jahr wieder das "Internationale Pfingstturnier für E-Junioren" durchführen. Zu diesem Turnier wird – wie in den vergangenen Jahren auch – wiederum ein ca. 65 Personen starke Vertretung aus Howden Clough aus dem Partnerkreis Kirklees erwartet. Der Zuschuss hierfür beträgt entsprechend der v.g. Grundsätze 1.300,00 €.

Der Bachkreis Bergkamen pflegt seit 2002 einen engen Kontakt mit dem polnischen Chor "Scherzo" aus Nowy Sacz. Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Chores und zur Vertiefung der Partnerschaft wurde der Bachkreis Bergkamen für die Zeit vom 16. - 20.06.07 nach Nowy Sacz eingeladen. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich 60 Schüler/Schülerinnen umfassen. Dies entspricht einer Förderung von 3.000 €.

Die Gesamtschule Schwerte erwartet ca. 30 Schülerinnen und Schüler nebst Betreuern/Begleitern aus der Szkola Piodstawowa Nr. 2 aus dem Partnerkreis Nowy Sacz. Entsprechend den Förderrichtlinien entspricht dies einem Betrag von 1.100 €.

Bereits seit dem Jahr 1989 hat der Kreis Unna die Patenschaft über ein Entwicklungshilfeprojekt mit dem Royal Victoria Hospital (RVH) in Banjul, Gambia übernommen. In enger Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Unna und der GEKO (Verein zur Förderung der Entwicklung angepasster Technologien sowie zur Förderung des Aufbaus von Klein- und Mittelbetrieben in Entwicklungsländern) wird das RVH seither durch Sachspenden und die gezielte Schulung von Pflegern unterstützt.

Bereits zum 10. Mal seit 1989 (nicht jährlich) waren jeweils zwei Krankenpfleger des RVH zu Fortbildungszwecken im Kreis Unna. Diese Maßnahmen wurden sowohl von den Vertretern des RVH als auch von den

Verantwortlichen der GEKO als sehr erfolgreich gewertet.

Neben diesen Fortbildungsmaßnahmen wurden in der Vergangenheit zahlreiche Hilfsgüter (z.B. Krankentransportfahrzeuge, Inkubatoren, Ultraschall- und Diametrieeräte) zusammengestellt und unter finanzieller Beteiligung des Kreises nach Gambia verschifft.

Diese Hilfsgüter sind nur sinnvoll einsetzbar, wenn das Pflegepersonal des RVH den Umgang mit diesen Geräten auch erlernt. Dies ist vor Ort nur sehr eingeschränkt möglich. Daher ist es erneut ausdrücklicher Wunsch des RVH, in diesem Jahr zwei Krankenpfleger in Unna fortbilden zu können. Die hier weitergebildeten Pfleger fungieren in Banjul als Multiplikatoren und führen dort selbst Schulungen durch. Die voraussichtlichen Kosten für die diesjährige Maßnahme betragen ca. 4.800,00 €.

Anlage

((ABES))